

BILDERVORTRAG

# 7000 Kilometer zu Fuß: Reinhold Richtsfeld erzählt von unterwegs

**BAD LEONFELDEN/GALLNEUKIRCHEN/OBERNEUKIRCHEN.**

Am Anfang stand eine Idee: Eine Wanderung durch die Welt. Frei, ohne fixe Route und ohne Zeitplan. Nur mit Rucksack und Stock, dafür mit vielen Fragen: Wie kann man es schaffen, in einer Zeit rapider globaler Veränderungen verantwortungsvoll mit der Umwelt umzugehen? Was wäre, wenn alle etwas einfacher leben würden? Wenn man statt Konsum wieder Glück zum Ziel haben würde? Wenn man mutig und konsequent seinen Träumen nachjagen würde? Wäre die Welt dann besser?



Reinhold Richtsfeld war 7000 km unterwegs, zu Fuß, nur mit Rucksack und Stock, ohne fixe Route und Zeitplan.

**VORTRAGSTERMINE**

Dienstag, **22. November** 2011  
Pfarrsaal Gallneukirchen  
19.30 Uhr

Donnerstag, **24. November** 2011  
Haus am Ring Bad Leonfelden  
19.30 Uhr

Freitag, **25. November** 2011  
Pfarrsaal Oberneukirchen  
19.30 Uhr

Weitere Infos und Termine auf [www.rytzt.at](http://www.rytzt.at)

Im Juli 2008 brach der Soziologe Reinhold Richtsfeld zu Fuß von Wien auf, um sich mit Rucksack und Stock auf die Suche nach einem zukunftsfähigen Lebensstil zu machen. Die Reise führte ihn durch Westeuropa, auf die Kanarischen Inseln bis nach Marokko und zurück. Nach 7000km zu Fuß zieht der Wanderer Bilanz. In sei-

nem aktuellen Bildervortrag „Das Herz des Abenteuers“ berichtet er anhand von humorvollen Geschichten und eindrucksvollen Bildern von unterwegs: Von der Magie des Weges, den berührenden Begegnungen mit Mensch und Natur und vom Reichtum des einfachen Lebens.

„Unterwegs bin ich vielen inspi-

rierenden Menschen begegnet, die der Zerstörung unseres Planeten nicht länger tatenlos zusehen und sich zu einem verantwortungsvollen Leben im Einklang mit der Natur entschieden. Das zeigt: auch wir können die Veränderung sein, nutzen wir unsere Möglichkeiten“, so Richtsfeld in einer Beschreibung über seine Reise. ■



**Wanderabschluss** Die zweite und für heuer letzte Donnerstagwanderung, dieses Mal gemeinsam mit den Wanderfreunden des Seniorenbundes Luftenberg, führte den Kirchschrager Seniorenbund mit Wanderführer Josef Rohmanstorfer vom Gasthof Alpenblick aus nach Kronabittedt. Die Labstation im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Kronabittedt wurde von Obmann Engelbert Kapeller und seiner Gattin bestens betreut. Über Waldwege ging es zum Mittagessen ins Restaurant Alpenblick, wo Erinnerungen zwischen den Wanderfreunden ausgetauscht wurden.